

Informationen zur Blaualgenblüte

Liebe Badegäste,
auch in Badegewässern des Kreises Steinburg kann es erfahrungsgemäß, insbesondere im Hochsommer, aufgrund hoher Nährstoffkonzentrationen zu einer sichtbaren Blaualgen-Massenentwicklung kommen.

Blaualgen können hautreizend oder giftig wirken. Sie sind erkennbar an einer starken Trübung des Wassers; bei starker Algenblüte an grünen Schlieren oder rahmartigen Schichten auf dem Wasser.

Vermeiden Sie das Baden, wenn Sie bereits in knietiefem Wasser Ihre Füße nicht mehr sehen können oder wenn Schlieren auf dem Wasser sichtbar sind.

Achten Sie darauf, kein blaualgenhaltiges Wasser zu schlucken; denken Sie daran, dass auch Kinder und besonders Kleinkinder gefährdet sind. Lassen Sie aus Vorsorgegründen in diesen Fällen Kinder nicht mehr im Wasser baden oder am Ufersaum planschen und spielen.

Falls nach dem Baden in stark blaualgenhaltigem Wasser Beschwerden wie Übelkeit, Erbrechen, Durchfall oder Hautreizungen auftreten, sollten Sie einen Arzt aufsuchen.

Blaualgen-Massenansammlungen sind sehr wind- und wetterabhängig und können sich innerhalb weniger Tage auch wieder auflösen, so dass Sie dann wieder gefahrlos baden können.

Trotz engmaschiger Untersuchungen kann vor einer Belastung der Badestelle mit Blaualgen nicht immer aktuell vom Gesundheitsamt gewarnt werden. Bei grünlich verfärbtem Wasser beachten Sie bitte die Information zur Blaualgenblüte, die an den betroffenen Badestellen ausgehängt sind.

Ansprechpartner für Angelegenheiten der Badegewässerüberwachung sind:

Herr Wiese Tel.: 04821/69 347 FAX 04821/69 552

Frau Ratthei Tel.: 04821/69 475 FAX 04821/69 552

Frau Gasau Tel.: 04821/69 348 FAX 04821/69 552

Sie sind per E-Mail auch zu erreichen über: umwelthygiene@steinburg.de

Ihr Gesundheitsamt Itzehoe